

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen. Falls Schreibräum nicht ausreicht, bitte Extrablatt verwenden

<u>Absender:</u>

Ort, Datum

An Landkreis Wesermarsch Fachdienst Umwelt/ untere Wasserbehörde Poggenburger Str. 15 26919 Brake

Eingangsstempel
Aktenzeichen

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Nieders. Wassergesetz (NWG) (bitte in 5-facher Ausfertigung zurücksenden)
--

Ich beabsichtige folgende(s) Vorhaben zu verwirklichen:

Herstellung... Verlegung... Verrohrung... Verfüllung eines Gewässers nach 108/109 NWG
Verlegung eines Durchlasses (§ 57 NWG) Herstellung einer Brücke (§ 57 NWG)

1. Antragstellerin bzw. Antragsteller

Name	Vorname
Anschrift	Telefon:
	Fax:
	Email:

2. Grundstück, auf dem die beantragte Maßnahme geplant ist

Straße mit Hausnummer	Gemeindeteil		Gemeinde
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Grundbuchbezeichnung
Name und Anschrift des Eigentümers (falls abweichend von Zif. 1 – beachte Anmerkung unten)			

3. Wirkungsbereich des Vorhabens

Berührt das Vorhaben außer das unter Zif. 2 genannte noch weitere Grundstücke z.B. Nachbargrundstücke oder gegenüberliegende Grundstücke bei Grenzgräben oder Teichen ?			
		Ja	Nein
Falls JA – Gemarkung	Flur	Flurstück/e	Grundbuchbezeichnung
1.			
2.			
Name und Anschrift des Eigentümers Zu 1.		Name und Anschrift des Eigentümers Zu 2.	

Die Zustimmungserklärung dieser Eigentümer zu dem Vorhaben ist auf einem gesonderten Blatt dem Antrag beizufügen.

3.1 Wirkt sich das Vorhaben auf öffentliche Verkehrs-, Versorgungs-, Entsorgungsanlagen aus? **Ja** **Nein**

Falls Ja: Welche Leitungen bzw. Flächen sind betroffen? _____

Falls ja welche Kreis-, Bundes- oder Landstraße _____

4. Bezeichnung des Gewässers (z.B. Ollen, Jade, Grenzgraben, Straßenseitengraben etc.)

Name und Anschrift des/der Unterhaltspflichtigen (z.B. halbseitig Antragsteller u. Name des Grenznachbarn)

Name und Anschrift des Fischereiberechtigten

5. Baukosten

6. Mittlerer Wasserstand (Angaben in cm)

in Euro

im Sommer

cm

im Winter

cm

7. Umfang der Maßnahme

8. Durchmesser des Rohres bei Verrohrung

Länge in m oder bei Teichen Größe in m²

in mm

9. Bei Teichen Grundwasserstand

Tiefenangabe in cm ab wann Grundwasser sichtbar wird

10. Ausführliche Begründung, warum die Maßnahme erforderlich ist

Bitte näher erläutern, notfalls auf Extrablatt

11. Aussagen über Pflanzen- u. Tierarten

12. Welche Gehölze sind zu entfernen

z.B. Schilf, Wasserlinse, Gehölze oder Frösche, Fische

Zahl der zu entfernenden Gehölze und Höhe

13. Vorschlag von Ausgleichsmaßnahmen (siehe Anlage zum Antrag) bitte im Lageplan einzeichnen

Bei Verrohrung/Verfüllung/Beseitigung von Gewässerabschnitten ist eine ortsnahe und zeitgleiche Ausgleichsmaßnahme vorzuschlagen

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage zum Antrag
auf Erteilung einer Genehmigung nach § 108 bzw. § 57 Nieders. Wassergesetz

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

für die Bearbeitung Ihres Antrages nach § 108 bzw. § 57 des Nieders. Wassergesetzes werden neben den Angaben auf dem Antragsvordruck noch die nachstehend aufgeführten Unterlagen bzw. Informationen in 5 facher Ausfertigung benötigt:

- 1) Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 (z.B. Auszug aus einer Straßenkarte), in der die Lage des Vorhabens mit rot gekennzeichnet ist
- 2) Eigentumsnachweis mittels Katasterauszug
- 3) Flurkarte (z.B. Maßstab 1 : 2.000) mit folgenden Angaben
 - Lage des Gewässers (bitte farblich kennzeichnen)
 - Lage der Maßnahme im bzw. am Gewässer (bitte farblich kennzeichnen)
 - Gemarkung, Flur, Flurstücke
 - Höhenlinien
 - ggf. Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete
 - Darstellung der Entwässerungsrichtung durch Pfeile (bitte in Blau markieren)
- 4) Maßstabgerechte Ansichten und Querschnitte des Gewässers **vor** Durchführung des Vorhabens (bitte wenn möglich **zusätzlich** Fotos beifügen ggf. Musterskizze nutzen)
- 5) Maßstabgerechte Ansichten und Querschnitte nach Durchführung des Vorhabens mit Baubeschreibung über Art und Umfang der Bauausführung, Angaben über die Materialien, die eingebaut werden sollen so wie die technische Ausführung (Schächte, Rohrdurchmesser/-material, Verlegetiefe, Gefälle usw. – Sie können auch die beigefügte Musterskizze nutzen, indem dort die örtlich vorhandenen Maße eingetragen werden)
- 6) Aussagen über Vorkommen von Pflanzenarten (z.B. Schilf, Wasserlinse, Gehölze) und Tierarten (z.B. Frösche, Fische) im Gewässer oder im Uferbereich – siehe Zif. 11 des Antrages)
- 7) Müssen Gehölze entfernt werden? Werden Baumwurzeln geschädigt? (siehe Zif. 12 des Antrages)
- 8) Die Beseitigung eines Gewässerabschnittes z.B. durch verrohren oder verfüllen, ist durch eine räumlich und zeitlich nahe Maßnahme auszugleichen. Diese Ausgleichsmaßnahme ist zu beschreiben und im Lage-plan sowie einer Querschnittszeichnung darzustellen. (siehe Zif. 13 des Antrages)

Hinweis:

Alle Anlagen des Antrages sind vom Verfasser zu unterzeichnen, mit einem Datum und die eingereichten Pläne zusätzlich mit einer Zeichenerklärung zu versehen. Sämtliche Höhenangaben sind auf Normalnull (NN) zu beziehen.

Der Antrag ist vollständig auszufüllen und die Planunterlagen vollständig einzureichen, da ansonsten Nachforderungen notwendig sind, was zu einer Verzögerung des Genehmigungsverfahrens führt.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiter:

Herr Popken 04401 / 927 238(untere Wasserbehörde)

Herr Lorenz 04401 / 927 317 (untere Wasserbehörde – technische Fragen)

Herr Stein 04401 / 927 348(untere Naturschutzbehörde)